



Vierter Sonntag der Osterzeit

Kath. Kirchengemeinden Fellbach Schmiden Oeffingen
3. Mai 2020

Abendliedersingen aus St. Johannes

Der Wunsch nach Geborgenheit und Vertrautem ist in Coronazeiten allgegenwärtig. Kirchenmusikerin Rita Ermer hat ihn aufgegriffen und mit Anna Jerje, Sanna Prinz, Alfons Scheirle und Pastoralreferent Wunram ein Abendliedersingen in der Kirche St. Johannes initiiert.



Ein- und mehrstimmige Abendlieder, manches auch aus dem Gotteslob, laden Jung und Alt zum Zuhören und Mitsingen ein. Gebete und kurze Einführungen zu den Liedern ergänzen die Musik. Damian

Raiser hat Singen und Gebet gefilmt und geschnitten und weiteres Bildmaterial einfügt.

Das Video steht auf unserem YouTube-Kanal „Katholiken Fellbach“ unter folgendem Link <https://youtu.be/Yvdz3hP09sQ> zur Verfügung. Wer kein YouTube hat und gerne eine DVD gebrannt haben möchte, melde sich gerne im Pfarrbüro.



Bischof Fürst – Gottesdienste in Bälde möglich

In einem Schreiben an die Pastoralen Mitarbeiter der Diözese kündigt Bischof Dr. Gebhard Fürst an, dass am 4. Mai entschieden werden soll, ab wann die Feier von Gottesdiensten in Kirchen wieder erlaubt sein wird.

Er erklärt in ersten Eckpunkten, dass komplexe Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sein werden: So sollen Besucherzahlen beschränkt werden, Ordner und Platzanweiser müssen eingesetzt werden, das Singen von Gemeindeliedern soll insbesondere über eine Schola erfolgen ... Weitere Regelungen, insbesondere zum Kommunionempfang, werden ab dem 4. Mai bekannt gegeben. Eine Wiederaufnahme von Gottesdiensten wird erst möglich sein, wenn diese Dinge für den jeweiligen Kirchenstandort gut geklärt sind.

Über unsere Kirchenverwaltungen sind wir dabei, notwendige Desinfektionsstände, Absperrbänder usw. zu organisieren. Wichtiger noch wird ein erweitertes Team von Verantwortlichen sein, das nicht der Risikogruppe angehört und am jeweiligen Gottesdienst verbindlich die Verantwortung als Ordner und für Hygienemaßnahmen übernimmt. Zudem braucht es Menschen, die bereit wären, in einer Schola mitzusingen, wenn der Gemeindegesang untersagt sein sollte. Gerne melden Sie sich im Pfarrbüro per Mail oder Telefon, wenn Sie bereit wären, eine solche Aufgabe im Ehrenamt zu übernehmen.

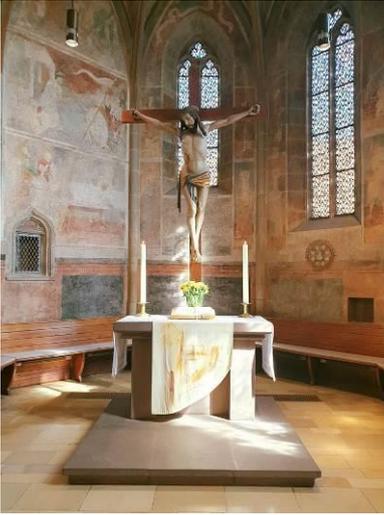
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für den jeweiligen Kirchenstandort mit den Kirchengemeinderäten entscheiden werden, wann die Rahmenbedingungen soweit geklärt sind, dass wir verantwortlich Gottesdienste starten können. Wir informieren über Newsletter und Aushang in den Kirchen.

Beichte, Krankensalbung, Krankenkommunion

Der Empfang des Sakraments der Versöhnung (Beichte), Krankensalbung und auch Krankenkommunion sind nun auch während Coronazeiten möglich, teilt die Diözese mit. Dabei müssen Abstandsregeln (1,5 m) eingehalten werden. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist vorgeschrieben. Die Räume müssen gut belüftbar sein.

Wer Beichte, Krankensalbung oder Krankenkommunion wünscht, melde sich bitte telefonisch zur Terminanfrage im Pfarrbüro.

Ökumenisches Abendgebet für die Partnerstädte



Am 17. 4. haben Geistliche der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Fellbach mit Beatrix Kant, 1. Vorsitzende des Städtepartnerschafts-Vereins Fellbach e.V., in der Dionysiuskirche in Schmiden ein ökumenisches Gebet als Videobotschaft an die Partnerstädte Fellbachs aufgenommen.

Die Fellbacher Geistlichen haben die Botschaft stellvertretend für alle christlichen Gemeinden, die in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) zusammengeschlossen sind, formuliert.

Über Landesgrenzen hinweg soll diese geistliche Botschaft mit einem Gebet und einem Segen verbinden. Ihr seid in unserem Herzen ❤️!



Sie finden das Video auf unserem YouTube-Kanal Katholiken Fellbach unter: <https://youtu.be/h1Qj1vOXjcg>

Maiandacht zum Mitbeten und Mitsingen



Aktuell entsteht in einem kleinen Team mit Angelika und Anna Jerye, Rita Ermer, Uwe Rubröder, Alfons Scheirle und Pfarrer Amedeus Macha eine Maiandacht zum Marienmonat Mai.

Texte und Gebete begleiten uns in einer spirituellen Pilgerreise zu den Marienstatuen unserer vier Kirchen und führen uns über Maria zu Jesus.

Wir laden Sie ein, mitzubeten und mitsingen. Die Andacht finden Sie als Video bei YouTube unter „Katholiken Fellbach“. Auf unserer Homepage gibt es den Link zum Kanal unter „Impulse zur Osterzeit“. Wir werden ihn auch in der Kirche aushängen. Wem diese technischen Möglichkeiten fehlen, kann die Andacht auch als DVD im Pfarrbüro bestellen.



Der Marienmonat in Oeffingen



Die Oeffinger Kirche ist offen. Viele Leute kommen zum Gebet. Grund und Anlass für die Oeffinger, ihre Kirche zum spirituellen Erlebnisraum werden zu lassen. Im großen Altarraum der Oeffinger Kirche wurden Kartage und nun auch die Sonntage zur Osterzeit zum Erlebnis für Jung und Alt: Kleine Figuren stellten Szenen nach. Impulse und Gebete gleiten durch die biblischen Texte und geben Anstöße.

Im Marienmonat Mai soll dies nun fortgesetzt werden: Szenen aus dem Leben Marias stehen im Fokus. Als Vorbild im Glauben nimmt sie uns mit auf den Weg zu Jesus. Herzlichen Dank an Cornelia Schweizer und Margot Gauß.

Sternsinger basteln Ostergrüße



Was machen Sternsinger zur Osterzeit? Osterschlaf? Weit verfehlt: Die Schmidener Kinder haben sich überlegt, wie sie den Senioren unter den Stammkunden eine Freude machen könnten. Mit viel Liebe haben sie kleine Ostergrüße gebastelt und 65 älteren Menschen zuhause vorbeigebracht.

Eine unerwartete Überraschung, die viele Senioren sehr glücklich gemacht hat. So mancher hat das persönlich zurückgemeldet oder im Pfarrhaus ausrichten lassen. Vielleicht für uns Erwachsene auch ein Anstoß mal zu überlegen: wen haben wir schon lange nicht mehr gesehen? Wer könnte sich über einen Brief, einen Anruf oder ein anderes kleines Zeichen freuen?

Der Holzwurm ist im Gebälk – die Glocken schweigen

Altehrwürdig steht der Kirchturm in Oeffingen seit vielen hundert Jahren. Nun stehen die Glocken still: Der Holzwurm hat das Gebälk angegriffen. Eine



Sanierung der befallenen Balken ist nicht mehr möglich.

Eigentlich hätte diese Woche die Holzwurmbekämpfung im Turm starten sollen. Vor zwei Jahren hatten die Sachverständigen zwar die Bohrlöcher gesehen, den Wurmbefall aber als nicht mehr aktiv eingestuft. Mitgliedern des Kirchengemeinderats ist es zu verdanken, dass nach sorgfältiger Reinigung des Turms ein weiterer Spanausfall bemerkt werden konnte. Dies war auch der Grund, warum die auf Wurmbefall sachverständigen Schädlingsbekämpfer aktiv werden sollten.



Mit dem Blick auf das Gebälk wird deutlich: Jetzt müssen Zimmerer ran. Völlig unklar ist, mit welchen Kosten gerechnet werden muss. Die Kirchengemeinde hat von daher alle weiteren geplanten Investitionen im Haushalt zunächst gestoppt. Es wird viel Geld benötigt werden, um den Glockenstuhl im Wahrzeichen Oeffingens wieder instand zu setzen. Schon jetzt ruft die Gemeinde zu Spenden auf.

Pfarrbüro im Max-Kolbe-Haus – Arbeiten gehen weiter



Auch während der Coronapause gehen die Vorbereitungen für den Umzug des Pfarrbüros in zwei Räume im Maximilian-Kolbe-Haus weiter: Das Café Max und der Mutter-Kind-Raum wurden neu gestrichen. Ein ungenutzter Raum im EG wurde gestrichen und wird mit Sitzungsmobiliar z.B. für die Frauengruppen ausgestattet. Die neuen Räume des Pfarrbüros und des pastoralen Büros wurden verbunden. Einige Ausbesserungsarbeiten am Parkett, Schreiner- und Elektroarbeiten sind noch notwendig. Dann kann Mobiliar für die Räume bestellt werden. Neben dem Pfarrbüro soll das pastorale Büro einen großen Holztisch für Büroarbeit und Gespräch bekommen. Auch eine Sitzecke mit Couchmöbeln wird vorgesehen.

Projektgruppe Pfarrhaus Schmiden startet

In den Kontakten hatten wir vom Beschluss des KGR Schmiden berichtet, das Pfarrhaus als soziale Wohnform für das Wohnen von Alleinerziehenden mit Kindern zur Verfügung zu stellen.

Mit wenig Eingriffen in die Substanz soll eine Wohngemeinschaft entstehen, die Gemeinschaftsräume wie Wohnzimmer und Küche teilt. Es soll für jede Einheit aber auch ein privater Bereich mit Nasszelle und Sanitär vorhanden sein.

Mitglieder des Kirchengemeinderats und Interessierte aus der Gemeinde haben sich unter Wahrung aller Schutzvorkehrungen getroffen und erste konzeptionelle Überlegungen angestellt.

Weitere Gemeindemitglieder, die mitwirken wollen, dürfen sich gerne bei Pastoralreferent Wunram melden.



Maskenspenden in unseren Gemeinden

Viele Einzelpersonen nähren bereits fleißig an Alltagsmasken für Einkauf oder möglicherweise auch als Vorkehrung bei der Kirchenöffnung. Im Pfarrbüro fragen Kindergärten aber auch Einzelpersonen waschbare Masken an. Aktuell ist die Nachfrage ein wenig höher als das Angebot: Wer gerne mit nähren kann und möchte, ist herzlich eingeladen. Schnittanleitungen können zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf gibt es auf Nachfrage bei Pastoralreferentin Kleine auch Stoff aus unserer Kleiderkammer in Fellbach, die ja aktuell geschlossen ist.

Leitung der Caritasstelle Fellbach ab 1.12.20 gesucht

Traude Heilig ist das Gesicht unserer Caritasstelle seit vielen Jahren: Sie berät und unterstützt, wenn Menschen in Schwierigkeiten kommen. Sie kontaktiert Behörden und vermittelt begleitende Dienste. Auch die Kleiderkammer und die Begleitung der Ehrenamtlichen liegt in ihrer Zuständigkeit. Zum Jahresende müssen wir sie in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Die Kirchengemeinde sucht deshalb eine Nachfolge: Leitung der Caritasstelle (m/w/d) ab 1.12.20, unbefristet. Stellenumfang 11 Stunden pro Woche. Weitere Infos zur Ausschreibung finden Sie unter Stellen auf unserer Homepage Katholiken-Fellbach.de.

Fellbach hilft – um Schlimmeres zu verhindern

Zusammen mit der Baraka-Kinderhilfe hatten wir an Ostern unter dem Motto „Jetzt helfen, um Schlimmeres zu verhindern!“ aufgerufen, mit Spenden den Ausbau eines Lagergebäudes zu einer Coronastation für das Kinderkrankenhaus in Moshi / Tansania zu ermöglichen. Der Kirchengemeinderat in Schmiden hatte dafür sogar am Ostersonntag per Umlauf einen Beschluss herbeigeführt, 3000 Euro Soforthilfe aus Mitteln der Kirchengemeinde zur Verfügung zu stellen. Viele Einzelspenden Fellbacher Bürger folgten: Drei Wochen später können wir verkünden: **Fellbach hilft!**

Baraka berichtet: Die notwendigsten Vorsorgemaßnahmen sind getroffen. Desinfektionsmittel und Schutzkleidung sind eingekauft. Mund- und Nasenschutz wird genäht. Möglichkeit zum Händewaschen - mit Fußbedienung - wurde gekauft.



Sauerstoffgeräte sind bestellt. Wir erwarten die erste Lieferung in den nächsten Tagen. Darüber hinaus konnten wir 10 große Sauerstoffflaschen erwerben.

Die Umbaumaßnahmen laufen auf Hochtouren. Die beiden großen Räume im hinteren Teil der separaten Coronastation, die bisher als Lagerraum dienten, wurden leer geräumt. Mit dem Ausbau des Sanitärbereichs wurde begonnen, der Vorplatz wird vorbereitet und eine Decke wird eingezogen.



Ausbau Sanitär Coronastation

Innenausbau der separaten Coronastation

Bereits fertiger Teil der Station

Wir freuen uns sehr, dass mit Hilfe Ihrer Spenden so schnell gehandelt werden konnte. Gleichzeitig sehen Sie: Es ist noch sehr viel zu tun. Wir bleiben weiterhin im Kontakt und in engem Austausch mit Kirua / Moshi / Tansania.

Bleiben Sie weiterhin in Kontakt mit uns!

Danke – Asante sana für alles, was Sie in der kurzen Zeit schon ermöglicht haben! Es ist noch ein weiter Weg hier bei uns, in Tansania und überall auf der Welt! Es ist diese eine Welt, die uns gemeinsam anvertraut ist!

Gerne unterstützen auch Sie:

Spendenkonto: Baraka-Kinderhilfe Kilimandscharo e.V.; IBAN: DE08 6025 0010 0015 1478 24; BIC: SOLADES1WBN

Homepage: www.baraka-kinderhilfe.org

Newsletter

Der Newsletter erscheint während der Coronazeit für die Kirchengemeinden Fellbach – Schmiden – Oeffingen in regelmäßigen Abständen. Wer Interesse hat, ihn digital zu bekommen, melde sich an unter

www.katholiken-fellbach.de/newsletter oder bei Pastoralreferent Wunram martin.wunram@katholiken-fellbach.de